

## LAUDATIO zum Innovationspreis Kirchenmusik 2026

---

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Schwestern und Brüder,

Kirchenmusik lebt aus der Spannung zwischen Tradition und Gegenwart. Sie bewahrt, was trägt – und sucht zugleich nach neuen Formen, neuen Zugängen. In dieser Spannung bewegt sich das heute ausgezeichnete Projekt **Woche der Schöpfung** der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Briesnitz im Kirchspiel Dresden West.

Mit der **Woche der Schöpfung** im Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden West hat **Kantor Jonathan Auerbach** ein Projekt gestaltet, das beispielhaft zeigt, wie innovative Kirchenmusik heute aussehen kann: thematisch und theologisch durchdacht und traditionelle Kirchenmusik in Beziehung zu existentiellen Fragen unserer Zeit gesetzt.

Ausgehend vom biblischen Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung ist es ihm gelungen, eine kirchenmusikalische Woche zu entwickeln, die mehr ist als eine Reihe einzelner Veranstaltungen. Die Woche der Schöpfung wird zu einem geistlichen Resonanzraum, in dem Musik, Wort und gesellschaftliche Verantwortung miteinander ins Gespräch kommen.

Besonders hervorzuheben ist die Offenheit dieses Projekts: Menschen unterschiedlicher Generationen und Hintergründe werden einbezogen – Chöre, Instrumentalensembles, Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Woche der Schöpfung wird so zu einem gemeinschaftlichen Erlebnis, das verbindet und trägt. Kirchenmusik tritt hier aus dem vermeintlich geschützten Raum heraus und wird zum Dialogpartner für die Gesellschaft.

Innovativ ist dieses Projekt nicht allein durch die Formate oder die Themenwahl. Seine eigentliche Stärke liegt in der Haltung, aus der heraus es entstanden ist: Musik als Einladung, als geistlicher Denkraum, als gemeinschaftsstiftende Kraft. Die Woche der Schöpfung erreicht Menschen, berührt und regt zum Weiterdenken an – innerhalb und außerhalb der kirchlichen Kerngemeinde.

Kantor Jonathan Auerbach hat mit diesem Projekt gezeigt, dass gemeindliche und kirchenmusikalische Arbeit heute Orientierung geben kann, ohne zu vereinnahmen; dass sie Stellung beziehen kann, ohne zu moralisieren; und dass sie gerade dadurch künstlerische Qualität und geistliche Tiefe erreicht.

Der **Innovationspreis Kirchenmusik 2026** würdigt daher nicht nur ein gelungenes Projekt, sondern eine Kirchgemeinde und ihren Kirchenmusiker, der mit Engagement, Kreativität und theologischer Kompetenz arbeitet – und der Kirche als lebendigen, hörbaren Ort in unserer Gesellschaft erfahrbar macht.

Im Namen der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens gratuliere ich **Kantor Jonathan Auerbach** herzlich zu dieser Auszeichnung.

Herzlichen Glückwunsch zum  
**Innovationspreis Kirchenmusik 2026.**